

---

06.06.2023 | Abdruck frei – Beleg erbeten

## Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF), Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung, LebensWerkstatt Heilbronn

Schüler aus Untergruppenbach erfindet Rollstuhl mit Steighilfe

### LebensWerkstatt Heilbronn testet den *Bürgersteiger*

*Julian Rommel, ehemaliger Schüler aus Untergruppenbach, und Thomas Behnisch von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) haben Vertreter\*innen der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e. V. in Heilbronn-Böckingen den Bürgersteiger vorgestellt. Der Rollstuhl mit eingebauter Steighilfe soll Fahrer\*innen bei der Bewältigung von Erhöhungen wie Stufen oder Kanten helfen. Julian Rommel hat den Bürgersteiger 2021 im Rahmen des von der IJF und der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung durchgeführten MINT-erfinderCAMPs entwickelt und damit den Kreativwettbewerb gewonnen. Gemeinsam mit Thomas Behnisch fertigte er einen Prototyp, der nun der LebensWerkstatt zur Testung zur Verfügung gestellt wurde.*

Zwei Jahre ist es her, dass Julian Rommel am MINT-erfinderCAMP teilgenommen und mit seinem *Bürgersteiger* den ersten Preis gewonnen hat. Nun durfte der 17-Jährige Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen der LebensWerkstatt in Heilbronn seine Erfindung präsentieren und vor Ort testen. Oliver Ertl (Leiter des Förderungs- und Betreuungsbereichs) und Martina Issler (Gruppenleitung) von der LebensWerkstatt Heilbronn-Böckingen begrüßten Julian, Herrn Thomas Behnisch von der IJF sowie Herrn Thomas Riek von der Arnfried und Hannelore Meyer Stiftung vor Ort. Julian Rommel erklärte den Anwesenden und zwei Klient\*innen der LebensWerkstatt, die selbst Rollstuhlfahrer\*innen sind, anhand eines Modells die innovative Funktionsweise seines *Bürgersteigers*.

Das Prinzip beruht auf zwei Hebeln, mit denen der Fahrer den Rollstuhl vom Boden abdrücken und sich so auf eine Erhöhung befördern kann. „Auf dem Weg zu diesem Ergebnis gab es auch Rückschläge“, beschreibt Julian die Entstehungsgeschichte seiner Erfindung. „Es hat beispielsweise gedauert, bis wir erkannt haben, dass das Problem beim Überwinden solcher Hindernisse nicht vorne, sondern am Hinterrad liegt“.

Bei der Idee und Umsetzung hatte Julian Unterstützung von Ingenieur und IJF-Bildungsreferent Thomas Behnisch während des MINT-erfinderCAMPs 2021. Der von der Initiative Junge



Arnfried  
und  
Hannelore  
Meyer-Stiftung

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)  
Landesbüro Baden-Württemberg  
Etzelstraße 11 | 74076 Heilbronn  
Tel. 07131 594999-9  
kontakt@initiative-junge-forscher.de  
www.initiative-junge-forscher.de

Forscherinnen und Forscher und der Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung ins Leben gerufene Kreativwettbewerb mit sozialem Charakter bot Jugendlichen aus dem Raum Heilbronn die Möglichkeit, Produkte zu erfinden und zu bauen, die Menschen mit Einschränkungen den Alltag erleichtern sollen. Die Produktion des *Bürgersteiger*-Prototypen übernahm wiederum Thomas Behnisch. „Das Produkt muss natürlich an einigen Stellen noch ausgereift werden“, erklärt Behnisch, „aber ich bin wirklich begeistert von dem Einfallsreichtum, den junge Menschen wie Julian an den Tag legen.“

Nach einer Führung durch die Werkstätten wurde der Rollstuhl schließlich im Außenbereich der LebensWerkstatt auf Herz und Nieren geprüft. Herr Ertl und Frau Issler zeigten sich begeistert von der Idee des *Bürgersteigers*. „Wir sind beeindruckt davon, wie Julian seine Idee umgesetzt hat. Wir glauben, dass einige unserer Klient\*innen wirklich von der Vorrichtung profitieren könnten“, sagt Frau Issler. „Wir werden den *Bürgersteiger* definitiv weiterhin testen und der IJF und Julian Rückmeldung geben, wie man den Rollstuhl noch weiterentwickeln könnte.“

#### **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)**

Barbara Bader, Landesbüro B-W: Verwaltung u. Organisation Schulen  
07131 594999-12, [b.bader@initiative-junge-forscher.de](mailto:b.bader@initiative-junge-forscher.de)

#### **Ansprechpartnerin für Journalist\*innen:**

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0931 465522-20, [m.rotter@initiative-junge-forscher.de](mailto:m.rotter@initiative-junge-forscher.de)

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die MINT-Förderung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit dem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, gefördert. Im Jahr 2018 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 80 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. Sie versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung aktiv oder daran interessiert sind. Durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und mit Unterstützung der Vogel Stiftung betreibt die IJF als Projektträger den MINTraum bayern, die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern. [www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de) | [www.mint-bayern.de](http://www.mint-bayern.de)

\* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik



Die **Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung** wurde im Jahr 2005 mit dem Ziel gegründet, jungen Menschen dabei zu helfen, ihre Ideen und Erfindungen umzusetzen, weiter entwickeln zu können und unternehmerisch aktiv zu werden. Ein besonderes Anliegen des Stifterehepaars ist es, sozial schwach gestellten Menschen zu helfen. Zweck der Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Jugend- und Altenhilfe sowie des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens. Die Stiftung verfolgt dabei ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke und konzentriert sich vorrangig, aber nicht ausschließlich auf den Landkreis Heilbronn. Dort hatte Arnfried Meyer in den 50er Jahren sein Unternehmen aufgebaut.

